

Dienstliche Beurteilung

der Beamtinnen und Beamten
im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Name:

Name:

Dienstliche Beurteilung
(vertraulich behandeln!)

von der Personalstelle auszufüllen			
Regelbeurteilung gemäß ☐ Nummer 3 BRL			
Sonstige Beurteilung (Nummer 4 BRL)			
☐ im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL)			
☐ zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)			
☐ während der Probezeit bei Nachteilsausgleich (Nummer 4.1.4.1 BRL)			
☐ nach Ablauf der Probezeit, bei Aufstieg oder Verleihung des nächsthöheren Einstiegsamtes (Nummer 4.4 BRL)			
☐ Nachbeurteilung (Nummer 4.5 BRL)			
☐ aus besonderem Anlass (Nummer 4.6 BRL)			
Beurteilungszeitraum vom _____ bis _____			
Personalangaben			
Familienname, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname			Geburtsdatum
Amtsbezeichnung/Dienstbezeichnung/ Besoldungsgruppe		Dienststelle	
Organisationseinheit	Funktion	Teilzeitbeschäftigt ja ☐ nein ☐	Teilfreistellung ja ☐ nein ☐
Schwerbehindert oder gleichgestellt (vgl. SGB IX) ja ☐ nein ☐			
Schwerbehindertenvertretung ist über bevorstehende Beurteilung informiert worden am:			
Beförderung im Beurteilungszeitraum ja ☐ / Datum _____ nein ☐			
abgeordnet vom _____ bis _____			
Beurteilungsbeitrag (Nummer 10.1.2.1) eingeholt ja ☐ nein ☐			
von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen			
Beurteilungsgespräch (Nummer 10.1.1 BRL) hat stattgefunden am:			
Beurteilungsbeitrag (Nummer 10.1.2. BRL)			
eingeholt ☐ nicht erforderlich ☐			

Name:

von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen

Aufgabenbeschreibung (Nummer 6 BRL)

Beschreibung der den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht.

Name:

von allen Beurteilenden auszufüllen

Leistungs- und Befähigungsbeurteilung (Nummer 7 BRL)

	Erstbeurteilung	1.	2.	3.	Endbeurteilung
		Zwischenbeurteilung			
Arbeitsweise	()	()	()	()	()
- Initiative und Selbständigkeit - Auffassungsgabe und Urteilsfähigkeit - Konzeptionelles Arbeiten - Priorisierung - Ziel- und Dienstleistungsorientierung					
Arbeitsmenge (Quantität)	()	()	()	()	()
- Arbeitsumfang unter Berücksichtigung des jeweiligen Schwierigkeitsgrades, der zur Verfügung stehenden Zeit und der Nutzung der digitalen Instrumente (Effizienz)					
Arbeitsgüte (Qualität)	()	()	()	()	()
- Verwendbarkeit der Arbeitsergebnisse - Schriftlicher und mündlicher Ausdruck - Sorgfalt und Gründlichkeit - Beachten von inhaltlichen, rechtlichen und formalen Vorgaben - Lösungsorientierung					
Soziale Kompetenz	()	()	()	()	()
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen/Kollegen und Vorgesetzten; Umgang mit Dritten - Kommunikation und Überzeugungskraft - Verantwortungsübernahme und Zuverlässigkeit - Umgang mit Konfliktsituationen					
Veränderungskompetenz	()	()	()	()	()
- Veränderungsbereitschaft und -motivation - Selbstreflexion und Kritikfähigkeit - Lernbereitschaft - Wissenstransfer					

entspricht nicht den Anforderungen = **1 Punkt**; entspricht im Allgemeinen den Anforderungen = **2 Punkte**; entspricht voll den Anforderungen = **3 Punkte**; übertrifft die Anforderungen = **4 Punkte**; übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = **5 Punkte**

Name:

von allen Beurteilenden auszufüllen

bei Führungsaufgaben bzw. Vorgesetzteneigenschaft:					
	Erstbeurteilung	1.	2.	3.	Endbeurteilung
		Zwischenbeurteilung			
Personalführung	()	()	()	()	()
- Motivationskraft - Delegation und Information - Beurteilen und Fördern - Beachten der Ziele der Gleichstellung und der Vorgaben des Schwerbehindertenrechts					
Strategische Führung	()	()	()	()	()
- Gestaltungswille - Entscheidungsfreude - Zielentwicklung - Koordinierung und Strukturierung von Arbeits- und Entscheidungsprozessen					

Gesamturteil (Nummer 9 BRL)

(auch bei Beurteilungen während der Probezeit zusätzlich zur Bewährungsfeststellung)

	Erstbeurteilung	1.	2.	3.	Endbeurteilung
		Zwischenbeurteilung			
Gesamturteil Die Gesamtnoten 3 und 4 Punkte erhalten den Zusatz „+“, wenn die Bewertungen der Einzelmerkmale im oberen Bereich der jeweiligen Notenstufe liegen (Nummer 9.2 BRL).	()	()	()	()	()

entspricht nicht den Anforderungen = **1 Punkt**; entspricht im Allgemeinen den Anforderungen = **2 Punkte**; entspricht voll den Anforderungen = **3 Punkte**; übertrifft die Anforderungen = **4 Punkte**; übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = **5 Punkte**

Name:

von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen

Besondere Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Nummer 8.1 BRL)

Teilnahme an Lehrgängen und besondere Tätigkeiten (Nummer 8.3 BRL)

Körperliche Befähigung (Nummer 8.2 BRL)

Besondere Interessen, Fortbildungs- und Verwendungswünsche (Nummer 8.4 BRL)

Vorschlag für andere Verwendung (Nummer 8.4 BRL)

Name:

von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen

Gesamturteil der/des Erstbeurteilenden: ()

Begründung des Gesamturteils:

Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BRL).

ja ☐ nein ☐

Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- ☐ bewährt
- ☐ nicht bewährt
- ☐ die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- ☐ in vollem Umfang bewährt
- ☐ wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)
- ☐ nicht bewährt
- ☐ die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

(Ort, Datum)

(Name und Unterschrift der/des Erstbeurteilenden)

Name:

von der/dem 1. Zwischenbeurteilenden auszufüllen

Gesamturteil der/des 1. Zwischenbeurteilenden: ()

**Begründung, sofern die 1. Zwischenbeurteilung von der Erstbeurteilung abweicht
(Nummer 10.1.3 BRL):**

Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BRL).

ja ☐ nein ☐

Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

☐ bewährt

☐ nicht bewährt

☐ die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

☐ in vollem Umfang bewährt

☐ wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)

☐ nicht bewährt

☐ die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

(Ort, Datum)

(Name und Unterschrift der/des 1. Zwischenbeurteilenden)

Name:

von der/dem 2. Zwischenbeurteilenden auszufüllen

Gesamturteil der/des 2. Zwischenbeurteilenden: ()

**Begründung, sofern die 2. Zwischenbeurteilung von der 1. Zwischenbeurteilung abweicht
(Nummer 10.1.3 BRL):**

Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BRL).

ja ☐ nein ☐

Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- ☐ bewährt
- ☐ nicht bewährt
- ☐ die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- ☐ in vollem Umfang bewährt
- ☐ wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)
- ☐ nicht bewährt
- ☐ die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

(Ort, Datum)

(Name und Unterschrift der/des 2. Zwischenbeurteilenden)

Name:

von der/dem 3. Zwischenbeurteilenden auszufüllen

Gesamturteil der/des 3. Zwischenbeurteilenden: ()

**Begründung, sofern die 3. Zwischenbeurteilung von der 2. Zwischenbeurteilung abweicht
(Nummer 10.1.3 BRL):**

Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BRL).

ja ☐ nein ☐

Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- ☐ bewährt
- ☐ nicht bewährt
- ☐ die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- ☐ in vollem Umfang bewährt
- ☐ wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)
- ☐ nicht bewährt
- ☐ die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

(Ort, Datum)

(Name und Unterschrift der/des 3. Zwischenbeurteilenden)

Name:

von der/dem Endbeurteilenden auszufüllen

Gesamturteil der/des Endbeurteilenden: ()

**Begründung, sofern die Endbeurteilung von den Erst- oder Zwischenbeurteilungen abweicht
(Nummer 10.1.3 BRL):**

Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BRL).

ja ☐ nein ☐

Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- ☐ bewährt
- ☐ nicht bewährt
- ☐ die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

- ☐ in vollem Umfang bewährt
- ☐ wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)
- ☐ nicht bewährt
- ☐ die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

(Ort, Datum)

(Name und Unterschrift der/des Endbeurteilenden)

Name:

von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen und zu unterschreiben	
Bekanntgabe (Nummer 10.3 BRL) Die vorstehende Beurteilung wurde der/dem Beschäftigten bekannt gegeben durch ☐ Übergabe einer Abschrift am ☐ Übersendung einer Abschrift am ☐ Die Beurteilung wurde auf Wunsch besprochen am	
Datum	Unterschrift